



31. Juli 2020

Danny Auerswald wird neuer Standortleiter der Gläsernen Manufaktur in Dresden

- Lars Dittert (46) übernimmt den vierten Standort von Volkswagen Sachsen in St. Egidien mit dem Geschäftsbereich „Externe Geschäftsfelder“ und „Kunden- und Servicecenter“ in Zwickau
- Auerswald (37) war zuletzt Werkleiter in Pekan bei Volkswagen Malaysia
- Uwe Riedel (61) verabschiedet sich als Leiter „Externe Geschäftsfelder“ im Rahmen einer Altersregelung in den Ruhestand

Medienkontakt
Volkswagen Sachsen
Dr. Carsten Krebs
Leiter Externe
Unternehmenskommunikation
Tel: +49-173-26 58 158
carsten.krebs1@volkswagen.de

Dresden – Veränderung an der Spitze der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen: Danny Auerswald wird ab 1. August neuer Standortleiter in Dresden. Der 37-Jährige war zuletzt Leiter des Volkswagen Werks in Pekan, Malaysia. Der bisherige Standortleiter Lars Dittert übernimmt den vierten Standort von Volkswagen Sachsen in St. Egidien und leitet dort den Geschäftsbereich „Externe Geschäftsfelder“ und das „Kunden- und Servicecenter“ in Zwickau. Zugleich verabschiedet sich Uwe Riedel (61), zuletzt Leiter in St. Egidien, nach mehr als 35 Jahren bei Volkswagen und zuvor 10 Jahren Sachsenring im Rahmen einer Altersregelung in den Ruhestand.



Mehr unter
volkswagen-newsroom.com

Danny Auerswald (37) ist Dipl. Wirtschaftsingenieur (TU Dresden) und startete 2013 - nach fünf Jahren bei der Unternehmensberatung Volkswagen Consulting - seine Laufbahn in verschiedenen Funktion der Produktion und Logistik bei Volkswagen. Dreieinhalb Jahre davon war er Referent der Volkswagen Konzern- und Markenvorstände Michael Macht und Thomas Ulbrich. Im August 2016 übernahm der in Lichtenstein (LK Zwickau) geborene Auerswald die Werkleitung am Standort Pekan in Malaysia. Dort verantwortete er die Fertigung von Passat, Tiguan, Polo, Vento und Jetta. Nach vier Jahren in Pekan übernimmt der zweifache Familienvater nun die Verantwortung für die Gläserne Manufaktur in Dresden. Dort wird derzeit der e-Golf¹⁾ und ab 2021 der vollelektrische ID.3²⁾ gefertigt.

Sein Vorgänger Lars Dittert (46) war mehr als drei Jahre Standortleiter in Dresden. In dieser Zeit forcierte er die strategische Neuausrichtung der Gläsernen Manufaktur, verantwortete den Start der zweiten Schicht, die Eröffnung des Software Development Centers sowie Steigerung der Besucherzahlen um 43 Prozent (102.000 auf 145.700). Lars Dittert übernimmt ab August den vierten Standort von Volkswagen Sachsen in St. Egidien mit dem Geschäftsbereich „Externe Geschäftsfelder“ (u. a. Sonderfahrzeugbau und Gasrack-Fertigung) sowie das „Kunden- und Servicecenter“ in Zwickau. Er ist dort für rund 250 Mitarbeiter verantwortlich. Dittert hat Wirtschaftsingenieurwesen in Dresden studiert, ehe er bei Audi in Neckarsulm im Produktionscontrolling startete. Es folgten vier Jahre bei Skoda Auto in Mladá Boleslav. Dort fungierte er als Leiter des Vertriebs- und



Beteiligungscontrollings, später übernahm er das Controlling bei Volkswagen Sachsen.

Uwe Riedel ist Dipl. Ingenieur für Produktionstechnik und seit 45 Jahren bei Volkswagen und VEB Sachsenring tätig. Der in Zwickau geborene Familienvater begann seine berufliche Laufbahn 1975 bei Sachsenring. 1991 startete er bei Volkswagen Sachsen, acht Jahre lang leitete Riedel dort die Materialwirtschaft. Es folgten diverse Führungspositionen in der Fertigung. 2014 übernahm er den Geschäftsbereich Industrial Engineering-Produktionssystem & Externe Geschäftsfelder in St. Egidien sowie das Kunden- und Servicecenter. Im August geht er planmäßig im Rahmen einer Altersregelung in den Ruhestand.

¹⁾ e-Golf: Stromverbrauch, kWh/100 km: kombiniert 14,1 (17-Zoll) - 13,2 (16-Zoll); CO₂-Emission kombiniert, g/km: 0; Effizienzklasse: A+

²⁾ ID.3: Stromverbrauch in kWh/100 km: 15,4-14,5 (kombiniert); CO₂-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+

Über die Marke Volkswagen:

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als in 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2019 hat Volkswagen rund 6,3 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
